

Bericht von den Vereinsmeisterschaften 2015

von Fabian Preis mit Fotos von Roland Nebel

Mit 19 Teilnehmern in der Einzel- und 9 Doppeln in der Doppelkonkurrenz waren die Vereinsmeisterschaften 2015 ein absoluter Erfolg.

Um 11 Uhr startete die Einzelkonkurrenz mit 4 Gruppen. Neu war dieses Jahr, dass die Punktvorgabe nicht mehr nach Mannschaften vollzogen wurde, sondern über den aktuellen TTR-Wert. So wurde ein Vorsprung-Punkt pro 100 TTR-Punkte Differenz gewährt. Wie attraktiv dieses System ist, zeigte sich direkt in Gruppe A, wo ein gut aufgelegter Jan Hahner mit 4 Punkten Vorsprung pro Satz den Mitfavoriten Philipp Keding 3:0 bezwingen konnte. Mit Heino Glänzer und unserem Taktik-Fuchs Didi Weitzel war die Gruppe dazu noch mit viel Erfahrung und Spielwitz ausgestattet. Hier setzte sich Jan Hahner als 1. Und Philipp Keding als 2. Durch.



Die Sieger der Doppelkonkurrenz

In Gruppe B zog unsere Losfee „Pistol Pete Braun“ mit Rainer Kraus, Marius Mayer, Niklas Emmerich, Lena Emmerich und Andreas Glänzer, der seit über 15 Jahren wieder an die TTC-Tische zurückkehrte eine spannende 5er-Gruppe. Auch hier gab es eine Überraschung als Andreas Glänzer sich gegen Rainer Kraus durchsetzen konnte. Unsere Nachwuchshoffnungen aus dem Haus Emmerich liessen in vielen Ballwechseln ihr Talent aufblitzen. In dieser Gruppe qualifizierten sich

Andreas Glänzer als Gruppensieger und Rainer Kraus als Zweiter für das Viertelfinale.

In Gruppe C kam es bereits in der Gruppe zum Final-Duell des Vorjahres zwischen Gerhard Herbener und Fabian Preis, welches Fabian Preis mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Roland Nebel und Thomas Wetzstein zeigten eine beherzte Vorstellung und sorgten für spannende Partien in Gruppe C. Hier kamen Fabian Preis und Gerhard Herbener weiter.

In Gruppe D mit Michael Braun, Leonard Braun, Martin „Präsi“ Althaus, Rüdiger Nebel und Bernd Nebel kam es gleich zu zwei Familien-Duellen. Leonard Braun zeigte in zahlreichen Ballwechseln sein Talent. Mit Bernd Nebel und Althaus konnten sich auch hier die vermeintlichen Favoriten durchsetzen.

So kam es im **Viertelfinale** zu folgenden Partien:

Andreas Glänzer vs. Martin Althaus

Fabian Preis vs. Philipp Keding

Gerhard Herbener vs. Bernd Nebel

Rainer Kraus vs. Jan Hahner

Martin zeigte im Viertelfinale wie auch bei allen anderen Spielen sein Kämpferherz und setzte sich verdient durch. Aber auch Andreas hatte nicht lang an seiner Niederlage zu knabbern, konnte er sich doch über seine gute Leistung nach vielen Jahren Pause und den tollen Schnitzeln und den „kühlen Blonden“ erfreuen.

Im Viertelfinale zwischen Fabian und Phillip entschied die Tagesform. Philipp´s Vorhand fand nicht wie sonst gewohnt traumwandlerisch sein Ziel und so ging die Partie an Fabian.

Gerhard bewies im Viertelfinale gegen Bernd seine aktuell bestechende Form und setzte sich letztendlich genauso durch wie unser Altmeister Rainer Kraus gegen einen sich tapfer wehrenden Jan Hahner.

Danach standen sich im Halbfinale der Siegerrunde Martin und Fabian sowie Gerhard und Rainer gegenüber. Spätestens hier wurde klar, dass unser „Präsi“ sich an diesem Tag nicht mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden geben wollte. Mit tollen Bachwechsellern und viel Emotion und wurde das Spiel zu einem echten Drama. Im 5. Satz führte Martin bereits mit 10:7, konnte jedoch das Spiel nicht nach Hause bringen. Das Martins Form mittlerweile auch viele Spieler in der BOL zum Schwitzen bringt sollte er im Verlaufe des Turniers noch unter Beweis stellen.

Im 2. Halbfinale traf die „goldene Mitte“ der 1. Mannschaft aufeinander. Gerhard sprach nach dem Spiel von „einer super Leistung“, die beide Akteure ablieferten. Verschiedene Aufschlag-Raffinessen wechselten sich mit schnellen Rückhand-Duellen ab. Letztendlich setzte sich Gerhard durch.

In der Loser-Runde trafen dann Philipp und Rainer sowie Jan Hahner, der eine Runde zuvor Bernd Nebel aus dem Turnier warf, gegen Martin aufeinander.

Phillip konnte durch eine gute Leistung nach 0:2 Satzrückstand verdient den Entscheidungssatz erzwingen, wo sich dann aber Rainer durchsetzen konnte. Im anderen Spiel behielt Martin die Oberhand und bewies dass er die Tisch-Masse und die Netz-Höhe akribisch zuvor studiert hatte.

Danach trafen Gerhard und Fabian im Finale der Siegerrunde sowie Martin und Rainer im Halbfinale der Loser-Runde aufeinander.

Auch die 2. Partie zwischen Gerhard und Fabian endete denkbar knapp im 5. Satz mit 11:9 für Fabian.

Rainer führte bereits mit 2:0 gegen Martin, dann jedoch drehte sich das Blatt und Martin traf förmlich jeden Ball und gewann das Spiel noch im 5. Satz!

Die Siegesserie von Martin endete jedoch im Finale der Loser-Runde gegen Gerhard. „Auch ich habe mir was bei Balls of Fury abgeschaut“ verkündete Gerhard nach dem Spiel mit einem Augenzwinkern.



Die Sieger im Einzel (v.l.n.r.): Gerhard Herbener (2), Fabian Peis (1) und Martin Althaus (3)

Martin belegte damit einen hervorragenden 3. Platz in der Einzelkonkurrenz.

Im Finale kam es dann zur Partie 3 & 4 zwischen Gerhard und Fabian. Gerhard sicherte sich, nachdem Fabian den 1. Satz für sich entscheiden konnte, die Sätze 2,3 und 4 sowie die ersten beiden Sätze des 2. Spiels. Fabian konnte dann den 3.Satz für sich entscheiden, wodurch die Partie noch einmal kippte. Der Tag, mit zahlreichen spannenden und fairen Spielen erreichte seinen Höhepunkt als es im 5. Satz und nach 9 Stunden! Spielzeit 9:9 zwischen Fabian und Gerhard stand. Mit 2 Punkten in Folge konnte Fabian seinen Titel verteidigen und sicherte sich mit seinen Erfolgen aus 2013,2014 und diesem Jahr den Titel-Hattrick!

Neben dem Einzel sorgte auch das **Doppel** für viele tolle Partien.

Mit Bernd Nebel und Marius Mayer setzte sich das Erfolgsdoppel aus dem letzten Jahr erneut durch. Im Finale behielten sie die Oberhand gegen Philipp Keding & Rüdiger Nebel, die sich aber auch sichtlich über Platz 2 freuen konnten.

Im Spiel um Platz 3 kam es zu einer mehr als unterhaltsamen Partie zwischen Rainer Kraus/Thomas Wetzstein und Andreas Glänzer/Michael Braun. Ein Spiel, welches eigentlich 2 Sieger verdient gehabt hätte wurde in der Verlängerung des 5. Satzes durch einen „aggressiven“ Thomas Wetzstein beendet.

Mit tollen Partien, vielen Teilnehmern, leckerem Essen und einer gewohnt fröhlichen dritten Halbzeit waren die Vereinsmeisterschaften 2015 ein toller Erfolg.